

Wenn ich wieder nüchtern bin

Nach 50 Jahren ist Schluss: Die Band City verabschiedet sich von der Bühne. Nach der Tournee »Die letzte Runde« stehen Toni Krahl (73), Fritz Puppel (78), Joro Gogow (74) und Manfred Hennig (70) am 30. Dezember in ihrer Heimatstadt Berlin das letzte Mal zusammen auf der Bühne. Es soll ein versöhnliches Ende nach zwei schweren Jahren sein: Die Band konnte wegen Corona zwei Jahre lang nicht auftreten, verlor im Mai 2020 Schlagzeuger Klaus Selmke an den Krebs. Zum Abschied wurde noch mal das ganz große Rad gedreht: Doppelalbum, Bandbiographie, sechs Monate Tour. Mit der endet nun die Bandgeschichte, die mit dem ersten Auftritt am 4. Februar 1972 im ABC-Club in Berlin-Köpenick begonnen hatte - damals coverte man noch Hendrix, Santana, die Stones. Böse Stimmen sagen: Besser würd's nicht. Sänger Krahl nimmt es locker: »Ab 1. Januar werde ich das Ganze erst mal sacken lassen. Und wenn ich wieder nüchtern bin, denke ich über die Zukunft nach.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/441156.musik-wenn-ich-wieder-nuechtern-bin.html>